

Fischarten-Datenblatt

Name:	KNURRENDER ZWERGURAMI
Wissenschaftl. Name:	Trichopsis pumila
Herkunft:	Asien
Größe:	3-4 cm
Beckenlänge:	50 cm
pH-Wert:	6,0-7,5
Wasserhärte:	6-15 °dGH
Temperatur:	23-27 °C
Ernährung:	Flockenfutter, Lebendfutter und Futtertabletten

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Der Knurrende Zwerggurami besticht durch seine kleinen blauen Punkte und seine leuchtend rot eingefassten und schwarz gepunkteten Flossen, die je nach Licht prächtig leuchten. Leider ist er nicht immer leicht im Handel zu bekommen, doch die Anschaffung der Zwerggurami lohnt sich für kleine ruhige Becken auf jeden Fall.

Beckeneinrichtung und Haltung

Verkrautete Becken lassen diesen kleinen Labyrinthfisch mutiger werden. Das Becken sollte durch Schwimmpflanzen abgedunkelt sein und viele feinfiedrige Pflanzen enthalten. Ebenso sollten Wurzeln oder ähnliches Platz im Becken finden, denn der Zwerggurami versteckt sich gerne in den dadurch gebotenen Höhlen/ Nischen.

Die Tiere sollten in einer Gruppe gehalten werden (3-10), da sich so kleine Aggressionen besser verteilen können und die Zucht eher gelingt.

Vergesellschaftung

Er ist sehr friedlich zu Fischen einer anderen Art. Jedoch kommt es bei der Vergesellschaftung mit Garnelen zu Übergriffen. Hier kann man beobachten, wie die Fische als Gruppe auf Beutejagd gehen und selbst ausgewachsenen Zwerggarnelen gemeinsam erlegen. Um dies zu vermeiden, sollte man die Fische mit Lebendfutter oder Frostfutter füttern. Ganz kann man Verluste von Garnelen dadurch nicht vermeiden, jedoch minimieren.

Unterscheidung der Geschlechter

Dies ist nicht so einfach möglich. Am besten gelingt es im direkten Vergleich. Betrachtet man ein Weibchen gegen das Licht, dann kann man einen schwarzen Schatten nach dem Magen erkennen. Hierin werden die Eier entwickelt. Kann man keinen Schatten erkennen, so handelt sich um ein Männchen.

Balz- und Brutverhalten

Bei der Balz geben die männlichen Tiere deutliche Laute von sich. Die Eier werden in Schaumnestern abgelegt und bewacht. Die Fische betreiben bis zum Larvenstadium intensive Brutpflege.

Futter

Bevorzugt wird eindeutig Lebendfutter. Aber auch Frostfutter und Flokken werden von den Fischen angenommen.

Fischarten-Datenblatt

[img]http://www.picbutler.de/bild/302797/dscn0122vc66pi.jpg[/img]

Quelle: Dirk (fischbock)

Eigene Beobachtungen

Die Fische sind gerne als Gruppe unterwegs, nur selten sieht man einen Fisch alleine. Aus diesem Grund sollten sie wenigstens zu viert gehalten werden, um ihrem Bedürfnis nach Gesellschaft gerecht zu werden.

Ist das Becken schon verkrautet hat man manchmal das Gefühl, dass kein Fisch mehr da ist. Die Zwerggurami sind Meister des Versteckens und können sehr lange regungslos an einer Position verharren, was dazu führt, dass man sie nur schwer erkennen kann. Werden sie gefüttert, schwimmen sie plötzlich und sehr schnell aus ihrem Versteck heraus und gehen gemeinsam auf Beutejagd. Lebendfutter sollte auf jeden Fall regelmäßig gegeben werden. Hierdurch wird man dem ausgeprägten Jagdtrieb des Fisches am Gerechtesten. Ist das Lebendfutter für einen Fisch zu groß, helfen alle in der Gruppe zusammen, um es zu erlegen.

Wie bereits geschrieben, machen sie auch keinen Halt vor ausgewachsenen Zwerggarnelen. Junge Zwerggarnelen haben ohne viel Versteckmöglichkeiten keine Chance zu überleben. Dies sollte jedem bewusst sein, der die Fische mit Garnelen vergesellschaften möchte.

Schon ist die Jagd der Tiere zu beobachten. Dazu stehen sie ruhig im Becken an einer Stelle und suchen diese intensiv ab. Haben sie keinen Erfolg, schwimmen sie ruckartig ein Stück weiter und verharren erneut.

Anfangs sind die Fische sehr scheu. Dies legt sich aber bei einem gut eingerichteten Becken sehr schnell und die Fische zeigen ihr Verhalten im vollen Umfang. Sieht man nur einen der Fische, so konnte ich feststellen, dass die anderen nie weit weg sind, sondern meist in direkter Nähe hinter einem Blatt oder ähnlichen zu finden sind.

Da wir in den Zeiten der Nanoaquaristik leben, ist noch Folgendes zu sagen: Der Zwerggurami wird gerne als Pärchen für ein 30l Becken verkauft. Zur gezielten Zucht ist die Haltung in einem solchen Becken vielleicht kurzfristig möglich, ist aber für den Fisch nicht wirklich so geeignet. Er lebt wie bereits erwähnt sehr gerne in der Gruppe und zeigt sein volles Verhalten erst in einer entsprechender Gemeinschaft und Beckengröße. Unterkafe für 4 Zwerggurami sollte ein 54l Becken sein und hier zeigen sie bereits ihr natürliches Verhalten.